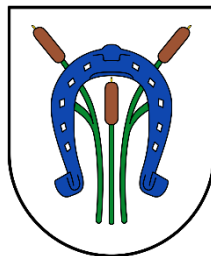


Fragebogen zur Dorfmoderation in Knittelsheim



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir führen die Dorfmoderation zusammen mit Martin Tielmann und Rebecca Heypeter vom KOBRA-Beratungszentrum aus Landau durch.



KOBRA-Beratungszentrum
Am Gutleuthaus 19 – 76829 Landau
www.kobra-online.info

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Ortsgemeinde erhält für die Durchführung einer Dorfmoderation eine Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Was aber bedeutet eigentlich Dorfmoderation?

Unterstützt durch neutrale Personen zur Moderation wollen wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger aus Knittelsheim, aktiv in die Dorfentwicklung einbinden. Zentraler Bestandteil der Dorfmoderation ist die Beteiligung aller Bevölkerungsschichten.

Der Blick ist dabei in die Zukunft gerichtet; Was ist nötig, um in Knittelsheim auch in Zukunft die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern?

Bestandteil der Moderation ist es auch, die gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Herausforderungen im Dorf zu beleuchten. Besonders wichtig ist uns dabei Ihre Einschätzung über unser Dorf und seine Entwicklungschancen.

Der Prozess und die Ergebnisse der Dorfmoderation werden abschließend dokumentiert und dienen als Leitlinie für ein Dorfentwicklungskonzept und damit für die Planung der nächsten fünfzehn Jahre.

Am **Montag, den 12. September** findet die **Auftaktveranstaltung** der Dorfmoderation in unserem Gemeindehaus statt. Bei dieser Veranstaltung erhoffen wir uns erste Ideen und Zukunftsperspektiven Ihrerseits zu Themen wie Umwelt und Natur, Dorfbild, Kinder und Jugend sowie Soziales – welche im Nachgang in thematischen Arbeitsgruppen weiterbearbeitet werden sollen.

Zur Vertiefung und um ein Feedback von möglichst vielen Bürger*innen aus unserer Gemeinde zu diesen Themen zu bekommen, haben wir diese Haushaltsbefragung entwickelt. Wir laden Sie ein, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, um die nachfolgenden Fragen zu beantworten. Mit Ihrer Unterstützung erhalten wir ein möglichst vielfältiges Meinungsbild **aller Altersgruppen** aus Knittelsheim.

Falls Sie weitere Bögen benötigen, können Sie diese über die Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Dorfmoderation ausdrucken. Sie können den Fragebogen aber auch **online ausfüllen**. Der entsprechende Link befindet sich ebenfalls dort. Alternativ können Sie den abgebildeten QR-Code scannen und direkt zur Online-Befragung gelangen.

Die Ergebnisse unserer Haushaltsbefragung werden bei der Auftaktveranstaltung am 12. September vorgestellt.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **15. August 2022** in den Briefkasten von mir, dem Bürgermeister von Knittelsheim (**Wiesenweg 6**).

Herzlichst,

Ihr

Ulrich Christmann
Ortsbürgermeister



Sollten Sie diesen Fragebogen gemeinsam ausfüllen, können Sie entsprechend auch unterschiedliche und demzufolge mehrere Optionen auswählen.

1. Haushaltsgröße: Wie viele Menschen wohnen in Ihrem Haushalt?

- 1 Person 2 Personen 3 bis 4 Personen 5 oder mehr Personen

2. Altersangabe

- bis 15 Jahre 16 bis 20 Jahre 21 bis 40 Jahre
 41 bis 60 Jahre 61 bis 80 Jahre über 80 Jahre

3. Öffentliche Verkehrsanbindung und Mobilität?

Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖPNV)?

- oft selten gar nicht

Wie schätzen Sie die öffentliche Verkehrsanbindung in die Region ein?

- gut mittelmäßig schlecht

Was wünschen Sie sich diesbezüglich?

Benötigen Sie Hilfe, um z.B. nach Bellheim, Landau oder zu anderen Orten zu gelangen?

- ja nein vielleicht

Welche Orte genau und zu welchen Anlässen?

Nutzen Sie die bestehenden Radwege in der Umgebung?

- ja nein

Wie schätzen Sie die Radwegeverbindungen in der Region ein?

- gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung:

Haben Sie Interesse an Fahrgemeinschaften / Fahrdiensten zur Arbeit, für Alltagsgeschäfte oder zum Arzt?

ja nein

Wenn ja, wohin?

Sind Sie am Aufbau eines Car-Sharing-Systems interessiert?

ja nein vielleicht

Würden Sie öffentliche E-Ladestationen nutzen?

ja nein vielleicht

4. Nahversorgung (Einkaufsmöglichkeiten), Dienstleistungen (Post, Bank) und medizinische Versorgung

Wie beurteilen Sie die Versorgung mit schnellem Internet in Ihrem Ort?

gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung:

Wie beurteilen Sie die Mobilfunk-Versorgung in Ihrem Ort?

gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung:

Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrem Ort bzw. in der Umgebung?

gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung:

Sehen Sie einen Bedarf an besserer ärztlicher, medizinischer oder pflegerischer Versorgungsangebote vor Ort, z.B. durch ambulante Dienste oder Apotheken?

ja nein

Wenn ja, welche?

5. Bauen und Wohnen

Planen Sie in naher Zukunft bauliche Veränderungen an Ihrer Immobilie?

ja nein vielleicht

Wenn ja, welche?

Neubau Um- oder Anbau Modernisierung Abriss

Haben Sie Interesse an einer Fördermittelberatung im Rahmen der Dorferneuerung (bis zu 35% Förderung für bauliche Maßnahmen an Ihrer Immobilie)?

ja nein vielleicht

Sind Sie auf der Suche nach einem Baugrundstück oder einer Wohnimmobilie?

ja nein vielleicht

6. Wohnen im Alter

Besteht bei Ihnen jetzt oder in naher Zukunft Bedarf / Interesse an altersgerechten / barrierefreien Wohnungen in Knittelsheim?

ja, in den nächsten 5 Jahren
 ja, in den nächsten 10 Jahren
 nein

Überlegen Sie sich, Ihr Gebäude zugunsten einer kleineren Wohnmöglichkeit aufzugeben?

ja nein vielleicht

Benötigen Sie Informationen zum barrierefreien Umbau der eigenen Häuslichkeit?

ja nein

Sollte es zu Umständen kommen, weshalb Sie sich zuhause nicht mehr allein versorgen können, oder die eigene Häuslichkeit zu groß zur Unterhaltung wird, könnten Sie sich folgende Wohnformen vorstellen?

Barrierefreier Wohnraum

Sind Sie interessiert an seniorenrechtlichen / barrierefreien Wohnungen?

- ja
- nein

Folgende Finanzierung kann ich mir vorstellen:

- zum Ankauf
- zur Miete

Service Wohnen

Beim Service Wohnen handelt es sich um kleinere, möglichst funktional ausgestattete und barrierefreie Wohnungen für Alleinlebende bzw. Ehepaare. Die Wohnungen sind dabei in einem Haus oder einer Wohnanlage zusammengefasst. Hierbei werden bestimmte entgeltliche Dienstleistungen als Grundservice angeboten. In der Regel sind die damit verbundenen Leistungen unterschiedlich. Beispielsweise gehört ein Haus-Notrufsystem dazu oder Beratung und Unterstützung bei der Organisation weiterer Hilfen. Auch hauswirtschaftliche Hilfe sowie Veranstaltungen werden angeboten. Darüber hinaus gibt es weitere Wahlleistungen über ambulante Dienstleister.

Ich habe Interesse an einem solchen Angebot für Knittelsheim:

- ja
- nein

Wohnform im Falle erhöhter Pflegebedürftigkeit / Wohn-Pflege-Gemeinschaft

Hierzu stehen in der Regel die Alten- und Pflegeheime zur Verfügung, die in den Nachbargemeinden und Städten, aber nicht in Knittelsheim selbst vorhanden sind. Besonders für unsere Ortsgemeinde bietet sich die sogenannte Wohn-Pflege-Gemeinschaft an. Wohn-Pflege-Gemeinschaften ermöglichen es, dass Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf weiterhin in einer vertrauten häuslichen Atmosphäre nach ihrem individuellen Lebensrhythmus und den persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen im Dorf leben können. Unterstützt werden sie dabei rund um die Uhr von Alltagsbegleiter*innen / Hauswirtschaftler*innen und wie bisher auch durch den ambulanten Pflegedienst. Wohn-Pflege-Gemeinschaften bieten eine wohnortnahe Unterstützung.

Ich habe Interesse an einem solchen Angebot für Knittelsheim:

- ja
- nein

Generationenübergreifende Wohnformen

Hierbei handelt es sich um eine lebendige generationsübergreifende Wohnform für Senior*innen, für Alleinstehende, Paare, Alleinerziehende oder junge Familien. Ein Gewinn an Lebensqualität für alle. Niemand muss einsam sein, kann aber in seinen eigenen barrierefreien Wohnräumen selbstbestimmt leben und seine Privatsphäre bewahren.

Ich habe Interesse an einem solchen Angebot für Knittelsheim:

- ja
- nein

7. Begegnungs- und Treffpunkte in Knittelsheim

Haben Sie Interesse an einem gemeinsamen, monatlichen Mittagstisch?

- ja
- nein
- vielleicht

Haben Sie Interesse an einem monatlichen Nachmittagskaffee?

- ja
- nein
- vielleicht

Sind Gebäude, Straßen und öffentliche Plätze Ihrer Meinung nach attraktiv und laden sie zu gemeinsamen Aktivitäten ein?

- ja
- nein

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

Haben Sie Interesse an gemeinschaftlichen Treffen / Aktionen?

- Spieleabende / -nachmittage
- Tauschbörse
- Repaircafé (Reparieren alter Dinge)
- Krabbeltreff
- Bewegungstreff
- Sporttreffs
- zusätzliche Kinderbetreuung
- Theater
- Heimat, Kultur und Brauchtumpflege

- Dorfgeschichte
 - Handarbeiten / Basteln / Werkeln
 - kleinere Reparatur-/ Unterhaltungsarbeiten (Rentnertruppe)
 - Grünflächenpatenschaften
 - Sonstiges:
-
-

8. Kinder- und Jugend

Wie bewerten Sie das Angebot an Spiel-, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder in der Ortsgemeinde?

- gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung/ Vorschläge:

Wie bewerten Sie das Angebot an Spiel-, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Ortsgemeinde?

- gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung/ Vorschläge:

9. Umwelt, Natur und Energie

Wie bewerten Sie die bisherigen Anstrengungen der Ortsgemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner im Bereich des Klima- und Umweltschutzes?

- gut mittelmäßig schlecht

Gegebenenfalls Begründung / Erläuterung / Vorschläge:

10. Vorträge und Informationsveranstaltungen

Haben Sie Interesse an Vorträgen zu folgenden Themen?

- Photovoltaik / Balkonmodule
- moderne Haustechnik
- Energieeinsparung
- umweltfreundliche Gestaltung von privaten Gärten / Höfen
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Erbrecht
- häusliche Pflege
- Ernährung
- Sonstiges:

11. Raum für Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche

12. Dorfmoderation

Im Rahmen der Dorfmoderation könnte ich mir in folgenden Bereichen eine Mitarbeit vorstellen:

- Umwelt und Natur
- Mobilität und Infrastruktur
- Planung und Dorfgemeinschaft
- Kinder und Jugend
- Seniorenarbeit

Persönliche Angaben (freiwillig)

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:
